

WIENER KONZERTHAUS

Dienstag 22. März 1994 · 19.30 Uhr
SCHUBERT-SAAL
HÖRGÄNGE

KONRAD RENNERT (* 1958)
Fraktur VII (1994)
für Posaune und Schlagwerk (13')
Uraufführung
Auftragswerk des Wiener Konzerthauses,
unterstützt vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst.

KARLHEINZ ESSL (* 1960)
Déviation (1993)
für Flöte, Baßklarinette, Violine, Violoncello, Klavier und Schlagwerk
(14')
Uraufführung
Auftragswerk des Wiener Konzerthauses,
unterstützt vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst.

Pause

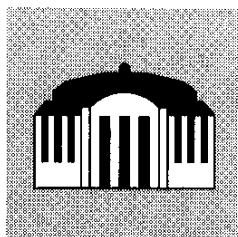
PETER EÖTVÖS (* 1944)
Intervalles/Intérieurs (1981)
für fünf Instrumentalisten und Tonband (30')

Solisten des Ensemble InterContemporain
Emmanuelle Ophèle *Flöte*
André Trouttet *Klarinette*
Alain Damiens *Baßklarinette*
Benny Sluchin *Posaune*
Michel Cerutti *Schlagwerk*
Dimitri Vassilakis *Klavier*
Jacques Ghestem *Violine*
Pierre Strauch *Violoncello*

Tontechnik Jean Radel

 **KAPSCH**
Communications Systems

BM | **UK**



**WIENER
KULTUR**

 **EA·GENERALI**

**austro[®]
mechana**